

Elternrat

Schule Apfelbaum
Apfelbaumstrasse 31
8050 Zürich
erap@gmx.net

Protokoll der 3. ERAP-Delegierten-Versammlung 2025/2026

Dienstag, 16. Juni 2026 – Pavillon, Parterre – 19:00-21:00 Uhr

1. Begrüssung
2. Abnahme Protokoll
3. Stand Kasse
4. Elternmitwirkung Schulkreis Glattal
5. Organisation Delegiertenwahlen, Nachfolge Vorstand
6. Laufende Projekte
- a. Fötzele & b. Erzählnacht
- c. Adventsfenster & d. Öpfelbaum macht Sport
- e. Flohmarkt & f. Weiterbildung für die Eltern
7. Informationen der Schulleitung
8. Varia

1. Begrüssung

Christian Bahr (CB) begrüsst die Delegierten vom Elternrat. Johanna Engelbrecht hat sich aus dem Vorstand zurückgezogen.

- ✓ Information, Wahlen (Vorstand ERAP) und Projekte
- ✓ Adressliste der Elternvertreter vervollständigen/korrigieren

2. Abnahme Protokoll

Es werden keine Korrekturen zum Protokoll angemerkt. Es wird einstimmig angenommen und verdankt.

3. Stand der Kasse

CB informiert: aktueller Stand der Kasse (seit 25.01.2026): **CHF 1223.65**

Innerhalb des Globalbudgets der Schule stehen ca. weitere CHF 1'000.- für Veranstaltungen des Elternrats zur Verfügung. Dieses Budget orientiert sich am Kalenderjahr.

Bei Bedarf bitte beim ERAP-Vorstand (erap@gmx.net) melden.

4. Elternmitwirkung Schulkreis Glattal

Nadin Runne und Julia Valfolomeeva sind erzählt vom letzten Anlass der am 20. Mai 2026, stattfand.

Thema «Gemeinsame wachsame Sorge»: Diskutiert wurde, was verschiedene Schulen zur Prävention gemacht hatten. Projektarbeiten für Kinder Atelier, Lager (2-Tägig) Klassenzusammenhalt. Massnahmen schon angesetzt, was Eltern als Erfolgreich. Wie bsp. Veranstaltung Medienpräsenz 3. Klasse. 5.Klasse thematisierte «Drogen», Vapen, Snooze (Tabakbeutel), Elternprävention von anderer Schule.

Thema Ernährungsrichtlinie, was empfohlen wird, wo der Fokus gesetzt wird, Foodwaste oder dass sich Lehrer beraten lassen vom schulärztlichen Dienst (z.B. Zölliakie). Zwei treffen sich mit Philippo Leutenegger. Hier erhalten sie Infos bspw. zur gemeinsamen wachsamem Sorge.

Nächste Sitzung findet im November statt. Zwei Personen dürfen da hin gehen. In der Herbst-ERAP können wir zwei Personen definieren, die sich dafür interessieren.

5. Organisation Delegiertenwahlen, Nachfolge Vorstand

CB informiert: Die Elternabende finden in den ersten Schulwochen statt. Die Termine von Kindergarten bis 5. Klasse stehen fest.

- ✓ **Die aktuellen Delegierten machen die Vorstellung des ERAP und die Delegiertenwahlen in ihren Klassen beim Elternabend und führen diese durch.**
- ✓ Für die neuen Klassen (1. & 4.) und im Kindergarten werden Delegierte gesucht, weil da die Klassenzusammensetzung wechselt. Rückmeldung zeitnah an ERAP@gmx.net nach den Sitzungen im Herbst, damit die neuen/bestehenden Delegierten bestätigt und eingeladen werden können.

Aufgabe der Delegierten am Elternabend:

- Die **Rolle der Delegierten** erläutern (Informationsunterlage „ERAP kurz erklärt“. Wichtig, sich knapp zu halten!)
- Auf die Erzählnacht (**13. November 2026**) aufmerksam machen. Da sind Helfer:innen / Unterstützer:innen gesucht (Flyer wird mit dem Protokoll versendet).
- **Elternmitwirkung**: Jede Person kann etwas zum Elternrat beitragen, als Delegierten, Ideen und Helfern für Projekte und Anregungen.
- Die **Wahl** durchführen und den Termin der ERAP-Sitzung mitteilen (Elternabende finden im September 2026, um 19 Uhr, statt.)
- ✓ **Für den ERAP-Vorstand suchen wir Unterstützer:innen. Zu dritt ist die Koordination für den Vorstand schwierig. Interessierte, meldet Euch über erap@gmx.net.**

(CB gleicht die Liste mit den Delegierten ab für die Vorstellung der Aufgaben am Elternabend.)

6. Laufende Projekte

a. Fötzele

Der Anlass ist gut gelaufen, ev. kann Susanna auf noch mehr Unterstützung zählen. Sie würde gerne eine Übergabe machen. Anmerkung: an einem Mittwochnachmittag ist für viele schwierig, da Kinder eigenes Programm haben, und eher nicht geeignet.

Voten:

- Viele Schulen machen das während der Schulzeit, weil die Stadt ihre Leute nur unter der Woche (Recycling Zürich) zur Verfügung stellen. Aufwand und Ertrag sollte im Gleichgewicht sein. Volunteering sollte von Kindern und Teilnehmenden geschätzt

werden. Stadtpersonal kommt früher. Zeitrahmen für Fötzele von Kindern fand von 14:00-17:00 Uhr statt.

- *Was wäre, wenn dieser Anlass an einem Q-Tag gemacht würde?*

Gabriella: Während Schulzeit schwierig, weil Programm sehr voll ist. Auf Schulareal sollte vorher auch gefötzelet werden, Quartier wäre dann in einem zweiten Schritt.

- Hort: Gewisse Kinder kamen auch aus dem Hort.
- Terminfindung müsste jetzt durch eine OK vorangetrieben werden.
- Mittwoch, 23. September ist ein Q-Tag oder dann wieder am 01. Februar 2027.
- Dokumentation für Ablauf von Projekt Fötzele ist vorhanden.
- Idee, dass klassenspezifisch gefötzelet wird.

b. Erzählnacht

Gabriella Fares; Das diesjährige Thema ist „STIMMEN“. Man fängt Abends früher an und habe das Kuchenbuffet gestrichen und dafür die Buchstabensuppe angeboten. Viele ehemaligen kamen wegen Buffet und es gibt jeweils ein grosses Hallo. Feuerpolizeilich ist diese Durchschleusung im Zwischengang schwierig.

Buchstabensuppe von 2025 war ein Erfolg und möchte so beigehalten werden. Man sei froh, wenn Klassen oder einzelne Personen mithelfen. Am 17.06.2026 findet die Startsitzenz statt. Danach werden weitere Infos kommen dann zeitnah.

Miriam Kohler merkt an, dass für das Buffet Schöpfer:innen gesucht werden. Mit einem zweiten Aufruf standen meistens alle Leser:innen fest.

Voten: Wäre es möglich, dass man anhand einer parallelen Liste sieht, welche Bücher besetzt sind und wie viele Leser:innen es noch benötigt?

(Gabriella Fares nimmt die Idee gerne mit in die Planung.)

c. Die Adventsfenster

Die Adventsfenster wurden von Claudia/Thomas Bühlmann und Julia Varfolomeeva in Zusammenarbeit mit dem GZ Oerlikon und dem Quartierverein organisiert. Die Zusammenarbeit lief sehr gut. Wenn man in kurzer Laufristanz viele Fenster sieht, dann sei das toll für die Kinder. Was das Vorgehen vom Quartierverein sei, müsste Claudia Bühlmann abklären. Christian Bahr meint, dass man sein «Fenster» in einer Liste eintragen könne.

Julia Valfolomeeva merkt an, ob es möglich wäre, im Hort oder auf dem Schulgelände 1-2 Fenster zu gestalten?

Monika Schmidli meint, dass früher die Horte Fenster an einem bestimmten Datum Fenster dekoriert hätten.

Thomas Bühlmann meint, dass der Quartierverein ein Bastelnachmittag organisieren wollte, doch dieser sei dann ins Wasser gefallen und fand nicht statt.

d. Öpfelbaum macht Sport

Die Halle ist gebucht. Der Anlass findet am **Samstag, 24. Januar 2027** statt. Nachfolge für Cristina Nägeli, Tobias Moser, Meike Stindt. Und für ältere Kinder etwas planen.

Die Gleichgewichtstation haben viele Kinder angefangen, da es nicht auf Anhieb klappte haben es viele grad wieder sein gelassen. Jmd. stellt Frage, ob dieses Gerät wieder organisiert werden solle. Ja, es gab tolle Momente mit Kindern, die sich der Herausforderung annahmen.

e. Flohmarkt

Anthi Skoupra: Das Datum steht fest und der Anlass wird durchgeführt. Samstag, 20. Juni. Dank für nochmaliges Kommunizieren über Klapp. Man habe keine Kapazität für Schminken. Ketteli machen ist eine Aktivität, die angeboten wird. Es haben sich zwei Personen gemeldet, noch weitere Zwei wären gut als Folgebetreuung. Kuchenspenden sind noch gewünscht. Es kamen letztes Mal Personen spontan vorbei, und haben einen Kuchen vorbeigebracht. Vor Ort können Kinder Spielsachen, die nicht verkauft werden, spenden.

Vin Puliese fragt, ob er Äpfel auf Kosten der ERAP-Kasse kaufen und diese dann den Kindern verteilen könne. CB: Ja, das sei möglich.

f. *Weiterbildung für die Eltern*

Der letzte Anlass hätte am Dienstag, 19. Mai 2026 zum Thema Resilienz stattfinden sollen. Aufgrund mangelnder Anmeldungen ist dieser Anlass sehr kurzfristig ins Wasser gefallen. Ein Erinnerungsmail kam 5 Tage vor dem Anlass. Der Zeitraum bis zum Anlass war zu kurzfristig.

CB: die Kommunikation war unglücklich, weil zuerst ein "Safe the Date" kam. Man hätte grad eine Anmeldemaske aufschalten müssen. Die Termine sollten in einem Kalendereintrag erscheinen, damit diese Online abgeglichen werden. Grundsätzlich werden Termine von der Schulleitung abgeglichen. Stichtag für das Folgejahr ist jeweils um den 07. Juni. Bis dann ist die Jahresplanung für das Folgeschuljahr definiert. Danach kommen nur noch Anpassungen.

ALLGEMEINES zu den PROJEKTEN:

Zur «**Dokumentation der Projekte**»: Können sich die Organisatoren/Hauptverantwortlichen bei Thomas Traud über erap@gmx.net melden, um die Projektbeschriebe zu finalisieren. Christoph Runne oder Simone Knecht für Öpfelbaum macht Sport?

Christian erinnert nochmals: Budget ist vorhanden zw. 100 und 150.- pro Projekt.

Hinweis auf Logo: Tagesschule Apfelbaum verwenden.

7. Informationen der Schulleitung

Allgemeine Rückmeldung: Zuckersachen wie Kuchenbuffet, Brownies usw. seien ab 2027 nicht mehr anzubieten. Dann müsse man für solche «Kuchenbuffet» eine Alternative finden.

8. Varia

Frage zu «Mit Trotтинett zur Schule kommen»:

Es wurden 5 Trotтинets entwendet. Ärgerlich, dass gestohlen wird. «Herrenlose» Trottis werden in Gebüsch gefunden. Ideen wäre, diese mit Namen/Telefonnummer anzuschreiben. Richtiges Ankettchen und Kette im Trotti einschlaufen sollte den Kindern gelernt werden. Das Schloss soll nicht nur über den Lenker gelegt werden.

Was sind Kriterien für Klassenlehrpersonen, wer zu wem kommt?

GF: Es gibt verschiedene Kriterien für eine günstig Durchmischung: Dienstag- oder Donnerstagsfamilien werden gemischt oder wenn bekannt ist, dass Kinder Hochbegabung oder Unterstützung brauchen. Weiter sei Heterogenität gewünscht. Sprachkenntnisse DAZ und man versuche Kinder zusammenzuhalten, die sich bereits kennen. Wohnort / Quartier, je jünger, desto näher. Bei Älteren spiele das nicht so eine Rolle. Faustregel sei, wenn schon Kinder einer Familie an einem Ort sind, dann geht man davon aus, dass man Geschwister auch nimmt. Das kann dann wieder Einfluss auf weitere Einteilungen haben. Lehrpersonen sind immer mit dabei. Überraschungspakete sind immer die ganz Neuen, die zugezogen sind, oder erstmals in der Schule erscheinen. All diese Entscheide können dazu führen, dass bestehende Freundschaften auseinanderfallen können, Verhaltensweisen können in neuem Raum mit neuer Sitzordnung und/oder neuen Kameraden verschwinden usw.. Es werden sehr viele Kriterien einbezogen.

Klapp-Infokanal:

Gabriella Fares (GF): Man habe versucht, eine Kommunikation zu finden. Mit Klapp kann man Protokolle versenden. 2026 wurde das im laufenden Schulbetrieb eingeführt. Jedoch haben nicht alle Lehrpersonen das konsequent gemacht, da die Lehrperson initial einmal den Chat eröffnen muss.

Für Anlässe von der Schulleitung kann diese den Klassenchat eröffnen. GF hat die Einstellungen so gewählt, dass man auf diese Mails NICHT antworten kann.

Der Chat rutscht immer weiter runter und muss gesucht werden.

Was nicht funktioniert: Mit Maus und Drag und Drop. Klappnachrichten sind sehr eingeschränkt. Mit Tastatur-Kopierfunktion: ctrl/c + ctrl/v geht's.

Anregung zur Sprache: PDF-Anhänge können nicht übersetzt werden. Im Klapp können Texte übersetzt werden, aber bei PDF müssen Lehrpersonen diese separat übersetzen lassen. Es gäbe Programme mit Übersetzung auf Mobiltelefon.

Man kann Klapp im Webbrowser einloggen. Evtl. funktionieren einzelne Browser nicht.

Food im Hort:

Besorgte Mutter habe zurückgemeldet, dass es zu wenig Essen für Kinder gab.

Mirjam Kohler bittet um konkrete Rückmeldungen, wann und wo zu wenig Essen gegeben wurde.

Gleichgewicht / Körpergefühl:

Es sei aufgefallen, dass auf Schulareal wenig zum Balancieren zur Verfügung stehe. Eine fixe Slackline wäre toll.

GF: Aussengestaltung macht Grünstadt Zürich. Gestaltungswünsche müssen ins Landschaftsbild passen. Es gibt im Turnen viel Balacegeräte. Kinder können im Hort oder in Pause Rollräder, Stelzen usw.

Tempo 30 Schwammendingerstrasse:

Vor einigen Jahren wurde entschieden, die Schwamendingenstrasse auf Tempo 30 zu reduzieren. Dieses Projekt und weitere Strassenabschnitte sind jedoch blockiert und es ist unklar, ob die Temporeduktion jemals umgesetzt wird. Das Bundesgericht lehnt Aufschub für Tempo 30 ab.

Nächste ERAP-Delegiertenversammlung findet am **Dienstag, 29. September 19:00-21:00 Uhr** statt.

Anfragen, Themen und Anregungen bitte bis 14.09.2026 an den Vorstand einreichen.

erap@gmx.net

nächste ERAP-Sitzung(en) jeweils um 19:00 Uhr:

Di. 29. September 2026

Di. 09. Februar 2027

Di. 15. Juni 2027

Vorstand ERAP

Pierre Pedraza, Christian Bahr, Thomas Traud (Protokoll)